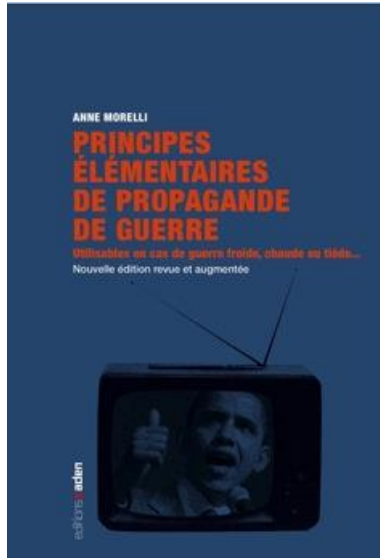


Aktuelle Themen: „Krieg, Propaganda und Desinformation“

A Einleitung



Im Jahr 2001 systematisierte die Historikerin Anne Morelli die wesentlichen Mechanismen der Kriegspropaganda, die bei Konflikten regelmäßig von den Konfliktparteien eingesetzt werden.

Morelli stützt sich dabei auf das *Buch Falsehood in Wartime* (1928) von Lord Arthur Ponsonby (1871-1946), einem britischen Politiker und Pazifisten.

Morellis Analyseraster zur kritischen Auseinandersetzung mit Propaganda zielt nicht darauf ab, Partei zu ergreifen, sondern die Regelmäßigkeit dieser Prinzipien im medialen und sozialen Bereich festzustellen.

B Analyseraster : Parolen der Kriegspropaganda

	Slogan	Ja	Nein
1	Wir wollen keinen Krieg!		
2	Das feindliche Lager ist allein für den Krieg verantwortlich!		
3	Der Führer/ Die Führerin des feindlichen Lagers ist ein*e Teufel*in.		
4	Wir kämpfen für eine gute Sache und haben keine besonderen Interessen!		
5	Das Feindeslager begeht mit Absicht Grausamkeiten, wir nur versehentlich.		
6	Das feindliche Lager benutzt unerlaubte Waffen.		
7	Wir erleiden geringe Verluste, die der Gegenseite sind erheblich.		
8	Anerkannte Kulturträger*innen und Wissenschaftler*innen unterstützen unsere Sache.		
9	Unsere Mission ist heilig.		
10	Wer unsere Berichterstattung bezweifelt, arbeitet für das Feindeslager und begeht Verrat.		

Nach: Anne Morelli, *Prinzipien der Kriegspropaganda*, Klampen, 2., verb. Aufl. Edition, 2014.



Aktuelle Themen: „Krieg, Propaganda und Desinformation“

Übungen

1. Suche in verschiedenen Presseorganen nach aktuellen Artikeln, z. B. in der internationalen Presse, in der luxemburgischen Presse (Tageszeitungen, Wochenzeitungen) oder in Boulevardzeitungen. Du kannst auch die Websites internationaler Nachrichtenagenturen aufrufen.
2. Analysiere den Inhalt der Artikel, die Auswahl der Illustrationen und Karikaturen oder die Darstellung der Nachrichten. Verwende das Analyseraster (B), um Elemente von Kriegspropaganda der verfeindeten Lager zu entdecken. (siehe dazu auch die Dokumente 1-4 im Anhang)
3. Wie stellt die nationale und internationale Presse den aktuellen Konflikt dar? Wie präsentieren die kriegführenden Parteien den Krieg? Lassen sich Unterschiede erkennen?
4. Was kann man tun, um nicht auf Kriegspropaganda hereinzufallen?

Sie können auch das Webtool des Zentrum für politische Bildung verwenden: propaganda.guide

Propaganda, Desinformation und Falschinformationen beeinflussen nicht nur DEINE Meinung. Absichtlich und unabsichtlich falsche Informationen gefährden die Demokratie, weil sie das Vertrauen in Politik, Justiz, Medien und Wissenschaft zerstören, die öffentliche Meinung manipulieren, Wahlen beeinflussen, Spaltungen vertiefen und Menschen gegeneinander aufhetzen.

DE | EN | FR

INFORMATION oder MANIPULATION?

Propaganda, Desinformation und Falschinformationen beeinflussen nicht nur DEINE Meinung. Absichtlich und unabsichtlich falsche Informationen gefährden die Demokratie, weil sie das Vertrauen in Politik, Justiz, Medien und Wissenschaft zerstören, die öffentliche Meinung manipulieren, Wahlen beeinflussen, Spaltungen vertiefen und Menschen gegeneinander aufhetzen.

Mach den Test! Erhalte wertvolle Tipps und trainiere dein kritisches Denken!

[Weitere ZpB-Tools](#) [Propaganda-Expo](#)

Weiter

https://zpb.lu/zpbmedia_cpt/information-oder-manipulation/?lang=de

Autor: Marc Schoentgen, Zentrum für politische Bildung

